

Neuer Verwaltungsrat bei der Andermatt-Sedrun Sport AG

Der Gemeindepräsident von Andermatt, Hans Regli, wurde neu in den Verwaltungsrat der Andermatt-Sedrun Sport AG gewählt.



Schneehüenerstock Skiarena Andermatt-Sedrun.

Bild: ©ASA/Valentin Luthiger

[IMG 2]An der Generalversammlung der Andermatt-Sedrun AG vom vergangenen Samstag wurde Hans Regli als Vertreter der Gemeinde anstelle der zurückgetretenen Yvonne Baumann in den Verwaltungsrat gewählt. Neben Baumann sind auch Franz-Xaver Simmen und Matthias Jäggi aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Verwaltungsrates sowie Verwaltungsratspräsident Samih Sawiris wurden wiedergewählt.

Die Generalversammlung hat zudem der die Schaffung von genehmigtem Kapital im Umfang von maximal 30 Mio. Franken zwecks Sicherstellung der im Rahmen der NRP-Finanzierung geforderten Eigenkapitalisierung zugestimmt, insbesondere durch weitere Umwandlung des Aktionärsdarlehens der Andermatt Swiss Alps AG.

Ebenfalls wurde die Jahresrechnung 2017/18 mit einem Verlust im von 6'915'763 Franken verabschiedet; den Mitgliedern von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sei die Décharge erteilt worden.

Die Andermatt-Sedrun Sport AG kann auf ein intensives Geschäftsjahr (1. Oktober 2017 bis 30. September 2018) zurückblicken. Obwohl die Schneemengen rekordverdächtig waren, wurde das Ergebnis durch viele mässig bis schlechte Wochenenden getrübt.

Der Bahnumsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr 2016/17 um 5 Prozent gesteigert werden. Auch die Skierdays zeigten mit 7 Prozent eine positive Tendenz. Das Geschäftsjahr war von den Bauarbeiten zur Fertigstellung der Verbindung Andermatt-Sedrun geprägt, die am 22. Dezember 2018 eröffnet werden konnte. (htr)

Publiziert am Montag, 01. April 2019

Andermatt-Sedrun Sport AG
Die Skiarena Andermatt-Sedrun ist mit über 120 Pistenkilometern und 22 Anlagen das grösste Skigebiet der Zentralschweiz und erstreckt sich bis auf den fast 3'000 Meter hohen Gemsstock sowie über den Schneehüenerstock und den Oberalppass bis ins bündnerische Sedrun. Die acht Berg-Restaurants der Skiarena bieten kulinarischen Genuss unter dem Motto «Mountain Food».